

DGB und Histadrut feiern 50 Jahre Partnerschaft

Berlin. Vor 50 Jahren schlossen der israelische Gewerkschaftsbund Histadrut und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) ein Partnerschaftsabkommen. Aus diesem Anlass finden in dieser Woche Feierlichkeiten beider Gewerkschaftsverbände in Berlin statt. Bei einem Festakt am Dienstag nahmen u. a. die DGB-Vorsitzende Yasmin Fahimi, der Histadrut-Vorsitzende Arnon Bar-David, der israelische Botschafter Ron Prosor, Innenministerin Nancy Faser, der Regierende Bürgermeister von Berlin Kai Wegner und das Mitglied des Präsidiums des Zentralrats der Juden in Deutschland, Daniel Neumann, teil. Die Presse musste draußen bleiben. Die DGB-Vorsitzende von NRW, Anja Weber, sprach auf Facebook von einem »bewegenden und beeindruckenden Festakt«. Der DGB-Bezirksvorsitzende von Niedersachsen kommentierte: »50 Jahre Partnerschaft zwischen DGB und Histadrut. 50 Jahre Kampf für Arbeitnehmerrechte in Deutschland und Israel. 50 Jahre Freundschaft und Solidarität. Auch in schwierigen Zeiten!«

Histadrut wurde im Dezember 1920 gegründet. Wesentliche Aufgabe war von Beginn an nicht der Klassenkampf, sondern der Aufbau eines jüdisch-zionistischen Staates. Der Verband unterstützt den Siedlerkolonialismus und aktuell den Krieg gegen Gaza. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/497352.dgb-und-histadrut-feiern-50-jahre-partnerschaft.html>